

Tätigkeitsbericht 2023

Offene Kinder- & Jugendarbeit Wittlich

Haus der Jugend Wittlich

Jugendraum Bombogen



Verfasst von:

Michelle Becker

Sven Thiesen

Belinda Koonce

Markus Schleidweiler

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG – OFFENE KINDER- & JUGENDARBEIT	1
2. RAHMENBEDINGUNGEN	1
3. PERSONALSITUATION	2
4. DAS TEAM DER OFFENEN KINDER- UND JUGENDARBEIT	3
4.1 TEAMINTERN.....	3
4.2 FORTBILDUNGEN.....	4
4.3 HOSPITATION.....	4
5. KONZERTE UND PARTYS.....	5
5.1 NEWCOMER STAGE.....	5
5.2 EDM – PARTY	7
4.3 WRECKING BALL ROCK (ABSCHIEDSEVENT KURFÜRSTENSTRAÙE)	9
5.4 HALLOWEEN PARTY	10
5.5 KARNEVALSPARTY AN WEIBERDONNERSTAG	11
5.6 LETZTE WOCHÉ HDJ – ABSCHIEDSPARTY	11
6. VERANSTALTUNGEN.....	12
6.1 TAG DER OFFENEN TÜR KURFÜRSTENSTRAÙE	12
6.2 FIFA-TURNIER.....	13
6.3 TAG DER OFFENEN TÜR WILÁVIE BRAUTWEG	14
6.4 WITTLICHER WEIHNACHTSTAGE.....	15
6.5 HANDICAP DISCO.....	16
6.6 REPAIR CAFÉ.....	17
7. PÁDAGOGISCHE ANGEBOTE.....	18
7.1 POETRY SLAM	18
7.2 OFFENER BEREICH	20
7.3 JUGENDCAFÉ – KIOSK	21
7.4 BRETTSPIELNACHMITTAG.....	22
7.5 FERIENHIGHLIGHTS	23
8. KOOPERATIONEN UND NETZWERKARBEIT	24
8.1 CUSANUS GYMNASIUM WITTLICH → SCHUL AG.....	25
8.2 JUGEND IM RAMPENLICHT – POLITISCHE BILDUNG.....	25
8.3 CHARITY-PROJEKT – „SING OUT LOUD - DEPRESSION EINE STIMME GEBEN“	27
9. NUTZER*INNENPROFIL	29
10. MAKERSPACE WITTLICH	29
11. JUGENDRAUM BOMBOGEN / STADTTEILBÜRO BOMBOGEN	30

11.1 NETZWERKARBEIT IM STADTTEIL	31
11.2 MITTAGSBETREUUNG IN DEN RÄUMEN DES JUGENDRAUMS BOMBOGEN.....	31
11.3 KOOPERATION MIT DEM HAUS DER JUGEND WITTLICH	32
11.4 FAZIT UND AUSBLICK IM JUGENDRAUM BOMBOGEN	32
12. KOYÓN THEATER.....	32
13. NEUBAU → HAUS DER JUGEND	33
14. FAZIT – HERAUSFORDERUNGEN – AUSBLICK.....	34

1. Einleitung – Offene Kinder- & Jugendarbeit

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit ist ein umfangreiches Gebiet der Kinder- und Jugendhilfe und somit ein sozialpädagogischer Bereich. Neben der Kindertagesbetreuung und den Hilfen zur Erziehung ist die Kinder- und Jugendarbeit das drittgrößte Handlungsfeld innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe und ein Teil der professionellen Jugendpflege. Hauptsächlich bietet das Haus der Jugend Wittlich Kindern und Jugendlichen außerschulische und nicht kommerzielle Freizeitangebote.

2023 beschäftigte sich das Haus der Jugend überwiegend mit dem Thema „Umzug“. Nach mehr als 23 Jahren ändert sich „der Safespace“ für viele Kinder und Jugendliche. Transitionen können für junge Menschen besonders prägend sein und fordern eine gewisse Resilienz, weshalb die Mitarbeitenden seit Baubeginn im Jahre 2021 kontinuierlich mit Besucher*innen darüber sprechen. Die Sensibilisierung und ein gut begleiteter Übergang für „das Neue“ ist nicht nur für den Umzug äußerst relevant, sondern auch für viele weitere Veränderungsprozesse im Leben eines jungen Menschen.

Im weiteren Bericht werden Angebote, Kooperationen, Veranstaltungen und weitere Tätigkeiten des vergangenen Jahres näher erläutert.

2. Rahmenbedingungen

Das Haus der Jugend hat von Montag bis Freitag zwischen 13:00 und 18:00 Uhr, während des Offenen Treffs, geöffnet. In Absprache werden mit Kindern und Jugendlichen auch über die offiziellen Zeiten hinaus Termine vereinbart, um beispielsweise Bewerbungen oder besondere Anliegen gemeinsam zu bearbeiten.

Die guten Beziehungen zum Stammklientel haben dafür gesorgt, dass der Kontakt und die Bindung zum Haus der Jugend weiterhin bestehen blieb. Ebenso haben viele neue Kinder und Jugendliche den Weg zum Haus der Jugend gefunden. Es lässt sich insgesamt beobachten, dass die Besucher*innenbasis in der Altersstufe 11-17 nun breiter geworden ist. Auch die Geschlechterverteilung ist nun ausgeglichener. Diese Entwicklungen waren zu erwarten und bringen weitere Herausforderungen als auch gleichzeitig Chancen mit sich. Pauschal kann man sagen, dass circa 60 – 80 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 12 und 19 Jahren täglich das Haus der Jugend

aufsuchen. An dieser Stelle ist ein kurzer Vergleich interessant – Vor der Coronapandemie waren es durchschnittlich vierzig Kinder und Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren, die täglich das Haus besuchten. Aus einer Statistik vom Juli 2019 konnte man entnehmen, dass die Besucher*innenstruktur 73% männliche und 27% weibliche umfasst.

Darüber hinaus ist auch zu beobachten, dass viele jüngere Kinder die Angebote nutzen. Vermehrt halten sich auch 8 – 11-Jährige im Haus auf, welche allerdings eine intensivere Betreuung benötigen.

3. Personalsituation

Herr Sascha Kremer trat die Stelle als Jugendkoordinator im Mai 2021 an und blieb bis August 2021. Seither wurde die Funktion der Jugendkoordination nicht vergeben.

Herr Daniel Scharfbillig beendete nach sieben Dienstjahren sein Arbeitsverhältnis zum März 2023. Er war stellvertretende Hausleitung des Haus der Jugend und stundenweise im Jugendraum Bombogen und im Makerspace aktiv. Er war Ideengeber und Gründungsmitglied des Makerspace Wittlich.

Nach dem Weggang von Daniel Scharfbillig trat ab Mai 2023 Herr Markus Schleidweiler seine Stelle an.

Seit September 2023 absolviert Herr Johannes Bähr ein Freiwilliges Soziales Jahr (kurz: FSJ) im Haus der Jugend. Nach seiner abgeschlossenen Berufsausbildung als Industriemechaniker entschied er sich, einen anderen Weg einzuschlagen und strebt ein Studium in der Sozialen Arbeit an.

Bis August 2023 war Herr Maximilian Angelo Filippazzo im Haus der Jugend als Freiwilligendienstleister tätig.

Damit stellte sich die Stellenbesetzung der Jugendarbeit Wittlich im Jahr 2023 wie folgt dar:

- Herr Daniel Scharfbillig (Haus der Jugend 19h/Woche; Makerspace Wittlich 10h/Woche) bis März 2023.
- Herr Markus Schleidweiler (Haus der Jugend 19h/Woche) seit Mai 2023.
- Frau Belinda Koonce (Jugendraum Bombogen 15h/Woche; 10h/Woche) seit November 2022.

- Herr Sven Thiesen (Haus der Jugend 39/Woche) seit Mai 2022.
- Frau Michelle Becker (20h/Woche; 39h/Woche) seit September 2022
- Herr Maximilian Angelo Filippazzo (Freiwilligendienstleistender 39h/Woche) bis September 2022.
- Herr Johannes Bähr (Freiwilligendienstleistende 24h/Woche) seit September 2023.
- Vakant: Funktion der Jugendkoordination

4. Das Team der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Um den stetig wachsenden Anforderungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit gerecht zu werden und auch den kommenden Aufgaben ein handlungsfähiges, kompetentes Team zur Verfügung zu stellen, kam es im Jahr 2023 zu einigen organisatorischen Neuerungen, sowie Verbesserungen in den internen Abläufen des Teams.

4.1 Teamintern

Mit der Einführung eines gemeinsamen Kalenders per App, welche jede Fachkraft auf dem privaten Smartphone installiert hat, wurde sichergestellt, dass der zunehmenden Menge an Terminen im Kontext der Arbeit, koordiniert und zuverlässig Sorge getragen werden kann.

Teamsitzungen, die schon in den vergangenen Jahren unregelmäßig stattfanden, wurden im letzten Jahr regelmäßig, zumeist im 14-Tages Rhythmus, etabliert. Diese erweisen sich als unerlässlich. Beispielsweise im Informationsaustausch, um der Lebenswelt der Besucher*innen des Offenen Treffs gerecht zu werden, zur Fallbesprechung, um Aufgaben zu planen und zu delegieren, aber auch um ein positives Teamgefüge aufrechtzuerhalten. Die Meetings werden protokolliert und können somit zu einem späteren Zeitpunkt jederzeit wieder eingesehen werden.

Ebenso hat sich ein fester Dienstplan, welcher immer einen Monat im Voraus ausgehändigt wird, als organisatorisch wichtig erwiesen. Trotz der hohen Flexibilität, welche die Arbeit in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit auch weiterhin erfordert, gibt er den Mitarbeitenden mehr Planungssicherheit, die Möglichkeit einer

ausgeglichenere Work-Life-Balance und gewährleistet reibungslose Abläufe in der Arbeit.

Wie bereits oben beschrieben, nehmen die Anforderungen an Fachkräfte, die mit jungen Menschen arbeiten, stetig zu. Hier bilden Fortbildungen eine wichtige Grundlage, um diesen weiterhin gerecht zu werden. Soziale Spaltung, Kapitalismus oder Nationalismus sind nur einige Themenbereiche, welche die jungen Besucher/-innen häufig beschäftigen und sie in ihrer Kindheit und Adoleszenz negativ beeinflussen können. Mittlerweile muss davon ausgegangen werden, dass soziale Medien bei der Prägung eine entscheidende Rolle spielen und nicht selten zu Überforderung führen können. Pornografie bis hin zum sexuellen Missbrauch, die Konfrontation mit Gewalt und Konsumproblematik findet über das Smartphone den Weg zu den Heranwachsenden.

4.2 Fortbildungen

Gerade für Kinder und Jugendliche, die aus einem sozial schwachen Umfeld kommen, sind wir, die Fachkräfte des Haus der Jugend, oft die erste Anlaufstation bei Problemen und Konflikten. Daher ist es unerlässlich, sich fortwährend weiterzubilden, um als adäquate/-r Ansprechpartner/-in zur Verfügung zu stehen und den Aufgaben gerecht zu werden. Dem Arbeitgeber kommt hier die besondere Bedeutung zu, diese Fortbildungen zu fördern und zu fordern.

Auflistung der im Jahr 2023 besuchten Fortbildungen:

- Schutzkonzept erweitern (Workshop / 1 Tag in Mainz)
- "GEBE" Methode (1x Impulstreffen online / 1x Workshop in Mainz)
- Offene Kinder- und Jugendarbeit Starter Kit – Auffrischung (3 Tage Mainz)
- Vortrag CGW – Pubertät, eine Chance für Jugendliche und Erwachsene
- Vortrag – Sexualisierte Gewalt
- Vortrag – Polizei der Hochschule Hahn - Gefahren im Internet
- Vortrag – Kinderschutzkonferenz im Pfarrheim St. Markus

4.3 Hospitation

Mit Blick auf den Umzug besuchten wir weitere Offene Jugendhäuser, um Anregungen und Impulse für das Haus der Jugend Wittlich und für die Offene Arbeit im Stadtgebiet zu schaffen. Der Fokus dabei lag zunächst auf der Innenausstattung und auf der Gestaltung der einzelnen Räumlichkeiten der Jugendtreffs. Außerdem interviewten wir

Fachkräfte vor Ort, um in einen spannenden Austausch zu gelangen, wovon wir als Fachkräfte sehr profitieren konnten.

- Trier – Weidengraben
- Trier – Mergener Hof
- Schweich – Jugendzentrum / Blechbüx
- Ingelheim – Yellow Jugendzentrum
- Ingelheim – Mehrgenerationenzentrum

5. Konzerte und Partys

2023 konnte sich das Haus der Jugend wieder an Konzerte heran trauen. Nach langer coronabedingter Abstinenz wurden Aufrufe für Bands und weitere Künstler*innen über die Social Media Kanäle geschaltet, worauf sich viele interessierte Jugendliche aus dem Kreis Bernkastel-Wittlich und Kreis Trier-Saarburg meldeten.

5.1 Newcomer Stage

Am 22.04.2023 fand nach langer Zeit das erste Rockkonzert im HDJ statt. Wie der Titel verrät, handelt es sich um Newcomer Bands. Die ansässige Band Pure Black proben seit ihrer Gründung im Frühjahr 2021 in den Kellerräumen des Haus der Jugend. Sie probten 2x wöchentlich, aber hatten bis dato keine Auftritte. Die Mitarbeitenden ermutigten die Band mit ihrem Talent endlich auf die Bühne zu gehen. Außerdem meldete sich eine neue Band aus dem Raum Trier/Saarburg. Gemeinsam mit den Bands, bestehend aus jungen Erwachsenen und Michelle Becker, wurde der Abend geplant und organisiert.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Im Rahmen dieses Events feierten Pure Black ihr Debut im HDJ. Mit über 70 Gästen war der Raum gut besucht. Das Publikum war generationsübergreifend und heterogen. Ein guter Start, um das Kulturgut aufrecht zu erhalten.

NEWCOMER STAGE

22. APRIL 2023

| DOORS 19:00 START 20:00 |

HAUS DER JUGEND WITTLICH



PURE BLACK

Alternative Rock
Band aus Wittlich
Debut Show
(eigene Musik)



Punk Rock aus Trier



ROCKKONZERT
EINTRITT FREI

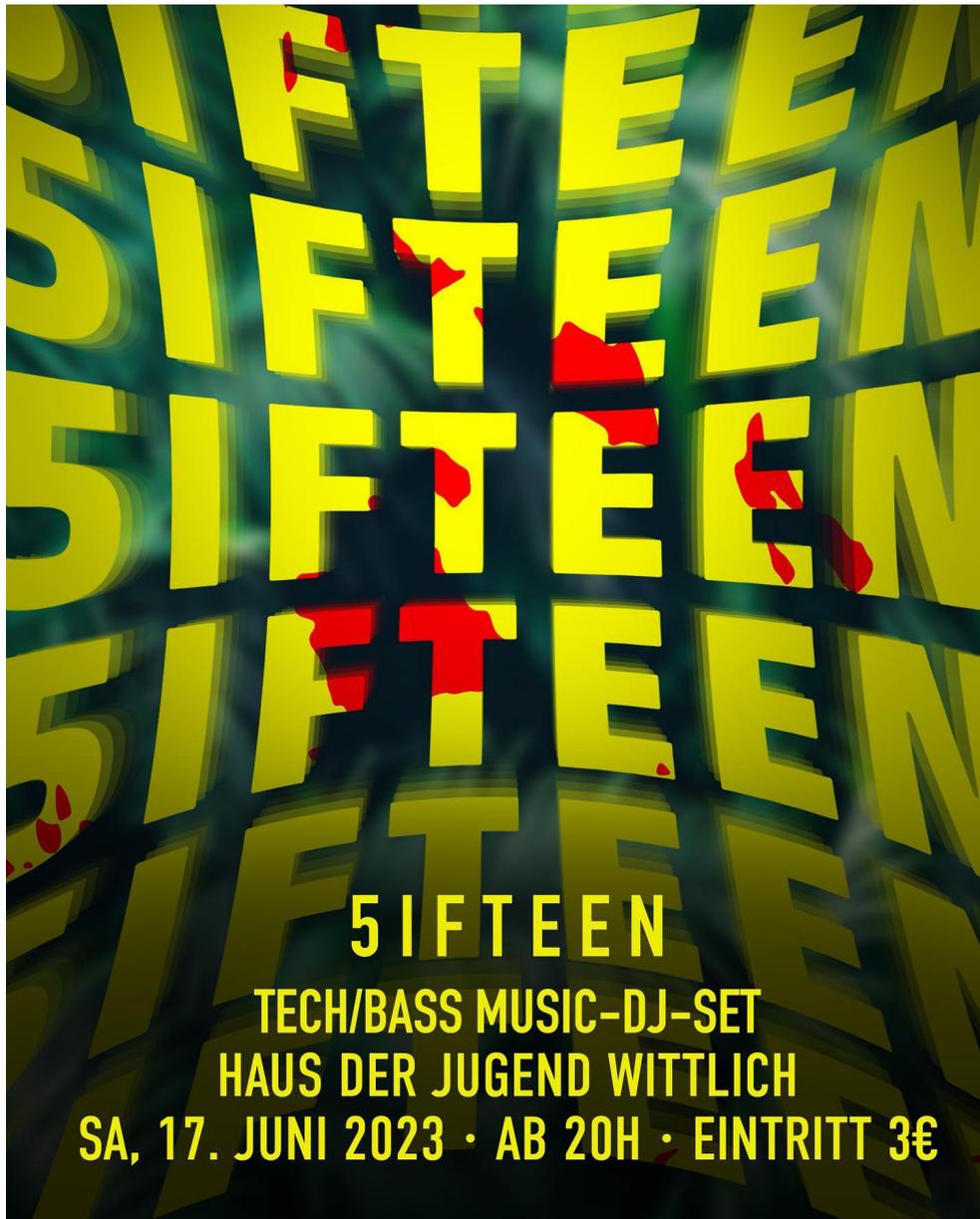


5.2 EDM – Party

Eine weitere grandiose Veranstaltung war die Techno / EDM – Party mit den drei Jungs von 5ifteen. Sie besuchten das Event „Newcomer Stage“ und waren von der Location begeistert. Sie wollten ebenfalls im Haus der Jugend ihr Können präsentieren. Gemeinsam wurde die Party organisiert. Rund 80 Kids zwischen 16 und 23 Jahren besuchten die Veranstaltung am 17.06.2023. Eine sehr gute Quote für die erste Veranstaltung in dieser Form.

An dieser Stelle ist anzumerken, dass es sich hierbei um ein musikalisches, kulturelles Projekt handelte, welches von Jugendlichen für Jugendliche organisiert wurde. Dies ist ganz besonders zu fördern.





4.3 Wrecking Ball Rock (Abschiedsevent Kurfürstenstraße)

Viele Erinnerungen und schöne Momente stecken in den alten Mauern des Hauses. Beim Abschiedskonzert hatte jeder noch einmal die Möglichkeit, sich zu verabschieden.

Außerdem feierten wir an diesem Abend das Debut der neuen 80's Rockband „Spinning Laundry“, welche aus sechs talentierten und engagierten jungen Menschen aus dem Kreis Bernkastel-Wittlich besteht.

Circa 90 Personen besuchten die Veranstaltung.

WRECKING BALL ROCK

EINTRITT
FREI!

DESERT
ROCK
KIDS



SPINNING
LAUNDRY

HDJ WITTLICH
SA 21. OKT '23 DOORS 18:30

KURFÜRSTENSTR. 3, WITTLICH

Das HDJ zieht um! Wir feiern das letzte Konzert in der Kurfürstenstraße mit der 80s Rockband Spinning Laundry.

Veranstalter: HDJ Wittlich | [f](#) [@](#) /hdjwittlich | www.spinning-laundry.de | [f](#) [@](#) /spinninglaundry

5.4 Halloween Party

Halloween wurde in den vergangenen Jahren immer beliebter bei Kindern und Jugendlichen. Gemeinsam mit unseren Besucher*innen verwandelten wir das HDJ in ein Gruselhaus und planten eine Halloween Party. Die passende Dekoration und

leckerer Fingerfood für den Partyabend wurde im Rahmen des Herbstferienprogramms gebastelt. An diesem Abend war das Jugendzentrum bis 21:00 Uhr geöffnet und wurde von circa 30-40 Kindern und Jugendlichen besucht.

5.5 Karnevalsparty an Weiberdonnerstag

Anlässlich des Weiberdonnerstags wurde das Haus der Jugend geöffnet. Wie man feststellen konnte, war der Bedarf groß, da das Haus sehr gut besucht war. Gerade mit Blick auf den Jugendschutz wurde bedacht, dass es an diesem Tag in der Innenstadt zu einem hohen Alkohol- als auch Drogenkonsum kommen kann. Um Kinder und Jugendliche besonders vor Erwachsenen zu schützen, konnten sie das Haus der Jugend aufsuchen und in einem geschützten Raum feiern. Das Angebot wurde von circa 60 jungen Menschen in Anspruch genommen.

5.6 Letzte Woche HDJ – Abschiedsparty

Das Haus der Jugend in der Kurfürstenstraße 3 schloss zum 21.12.2023. In der letzten Woche wurde der Umzug deutlich mehr thematisiert als in der Zeit zuvor. Trotz der vielen Gespräche und Visualisierung durch Fotos und Begehungen in den Neubau, war es vielen Besucher*innen bis dato nicht ganz greifbar, dass das Jugendzentrum umzieht.



6. Veranstaltungen

6.1 Tag der offenen Tür Kurfürstenstraße

Am 07. Mai 2023 öffneten wir im Rahmen des Verkaufsoffenen Sonntags das Haus der Jugend. Wir boten kreative Workshops zum Mitmachen an. Außerdem gab es Getränke und Waffeln für alle. Die Veranstaltung wurde nur von wenigen Familien besucht. Allerdings freute sich unser Stammklientel, dass wir einen weiteren Tag geöffnet hatten.

Tag der offenen Tür
im Haus der Jugend Wittlich!




Am verkaufsoffenen Sonntag (07.05.2023) von 13.00-17.00 Uhr.

- ♡ Selbstgemachte Waffeln
- ♡ Designe deine eigenen Buttons
- ♡ Weitere tolle Kreativeangebote und Spiele

Das Team des HDJ freut sich auf euren Besuch !

Haus der Jugend Wittlich Kurfürstenstraße 3 54516 Wittlich Tel: 06571-29160

6.2 FIFA-Turnier

Am 04. März spielten Kinder und Jugendliche im HDJ den ersten (inoffiziellen) „Fifa-Champion“ von Wittlich aus. Da die Fußballsimulation auf der Playstation 4 mit Abstand am meisten gespielt wird, war die Vorfreude hier groß. Es nahmen insgesamt zwölf männliche Jugendliche am Turnier teil, welches sich, mit Pausen, in denen man zusammen Essen zubereitete, über den ganzen Tag erstreckte. Die drei ersten Plätze konnten sich einen Pokal und jede Menge „Ehre“ unter ihresgleichen sichern.

Über das Medium Konsolenspiel fällt es einfacher, Barrieren und Hemmnisse, wie das soziale Umfeld oder den Bildungsstand, abzubauen, um so zu einer größeren Heterogenität unter Kindern und Jugendlichen beizutragen. Es fördert die Kommunikation und schafft einen Rahmen, indem sich die Teilnehmenden kennenlernen, ausprobieren und messen können.



6.3 Tag der offenen Tür WILàvie Brautweg

Am 10.09.2024 fand der erste Tag der offenen Tür im neuen Gebäudekomplex des WILàvie statt. Für alle interessierten Gäste wurde das Haus zum ersten Mal geöffnet. Neben Führungen durch das Gebäude boten die Kita, der Kinderschutzbund und das Haus der Jugend verschiedene kreative und sportliche Angebote für die ganze Familie an. Gemeinsam wurde die erste Aktion erfolgreich gemeistert.

Im vorderen Außenbereich stellten wir sämtliche Angebote zur Verfügung: Tischtennis, Wasserpong, Seifenblasen und Tattoos machen. Außerdem kamen viele Gäste des Stammklientels zu Besuch, um mit uns Mitarbeitenden zu quatschen und sich das neue Haus der Jugend anzuschauen.

Der Tag der offenen Tür wurde sehr gut besucht, was uns alle ganz besonders freut. Durch diese Veranstaltung konnte ein erster Kontakt zu „neuen“ Familien, Kindern und Jugendlichen geknüpft werden. Ebenso war dieses Event ein Treffpunkt für viele Kolleginnen und Kollegen aus der Sozialen Arbeit.

Rathaus

POLIZEI & STADTVERWALTUNG

TAG DER OFFENEN TÜR

**Sonntag, 10. September 2023
ab 13:00 Uhr**

**Fahrzeug- & Geräteschau
der Blaulichtfamilie**

**Tolle Aktionen
& Attraktionen**

Rathaus

EVENTUM

WILàvie

Kreisstadt WITTLICH
Stadtverwaltung

Rheinland-Pfalz
POLIZEIPRÄSIDIUM TRIER

6.4 Wittlicher Weihnachtstage

Seit zwei Jahren ist das Haus der Jugend Teil der Wittlicher Weihnachtstagen. Im Makerspace findet das Angebot „DIY-Weihnachtsgeschenke Last Minute“ statt. Hierbei können Kinder und Jugendliche eigene Geschenkideen verwirklichen oder die von den Mitarbeitenden vorgegebenen Bastelmöglichkeiten umsetzen. Das Angebot wurde, wie bereits im vergangenen Jahr, sehr gut angenommen.

Wittlicher
Weihnachtstage
24.11.2023 bis 19.12.2023

Ein pädagogisches
Angebot für alle
Kinder & Jugendlichen.

Do it yourself Weihnachtsgeschenke

Überraschungsangebot
am Platz an der Lieser

Last Minute
24.11.* 01.12. 08.12. 15.12.

Freitags, während der Wittlicher Weihnachtstage, erwarten wir alle interessierten Kinder & Jugendlichen zwischen 14:00 - 18:00 Uhr im Makerspace. Hier könnt ihr eure individuellen und ganz persönlichen Weihnachtsgeschenke für eure Liebsten mit uns gestalten.

Materialunkostenbeitrag von jeweils 2,00 €.

Wir freuen uns sehr!
Euer Team des Haus der Jugend

NDJ Makerspace
Wittlich



6.5 Handicap Disco

Seit vielen Jahren schon findet jeden ersten Freitag im Monat die sogenannte Handicap Disco im Haus der Jugend statt. Menschen mit als auch ohne Beeinträchtigung können die Veranstaltung zwischen 19:00 und 22:00 Uhr besuchen. Seither findet sie regelmäßig unter verschiedenen Mottos statt, welche sich die Besucher*innen aussuchen. Circa 50 – 70 Personen unterschiedlichen Alters und Geschlechts nehmen monatlich an der Disco teil.

Die Disco soll zudem ein wichtiger Raum zur Integration bieten. Jugendliche des Offenen Treffs waren „vor Corona“ eher abgeschreckt und mieden die Veranstaltung. Es lässt sich hierbei jedoch eine Veränderung feststellen. Vermehrt nehmen Gäste des

Offenen Treffs auch an der Abendveranstaltung teil und versuchen in kleinen Schritten mit beeinträchtigten Menschen in Kontakt zu treten. Dies gelingt leider nicht immer, eine gewisse Distanz herrscht nach wie vor. Aber allein der Aufenthalt in denselben Räumlichkeiten zeigt sich als ein guter Anfang.

Ein Teil der Jugendarbeit ist es auch ehrenamtliches Engagement von jungen Menschen zu unterstützen. Im vergangenen Jahr konnten wir weitere ehrenamtliche Helfer*innen gewinnen. Sie besuchen regelmäßig den Offenen Treff und sind von der Handicap Disco begeistert.



6.6 Repair Café

Seit Juli 2022 findet die Veranstaltung wieder jeden ersten Freitag im Monat zwischen 16:00 und 18:00 Uhr statt. Nicht wie gewohnt in den Räumlichkeiten des Haus der Jugend, sondern im Makerspace Wittlich.

Defekte Alltags- und Gebrauchsgegenstände können zur Reparatur mitgebracht werden.

Alles was getragen werden kann (z.B. Fahrräder, Nähmaschinen, Kleingeräte, Textilien, Spielzeuge und andere Dinge) kann auch repariert werden. Freiwillige Helfer versuchen gemeinsam mit dem Gast den Gegenstand zu reparieren. Die angeleitete

Hilfestellung dieser Reparatur-Initiative fördert nicht nur den Erwerb persönlicher Kompetenzen und technischem Know-how, weiterhin macht es auch jede Menge Spaß, auf neue Gemeinschaften zu treffen, selbst zu tüfteln und letztlich stolz darauf zu sein, die eigene Arbeit in den Händen zu halten.

Der Grundgedanke dieses Angebots ist besonders wichtig. Leider wird es zu 70% von Personen im Alter zwischen 50 – 70 Jahren angenommen. 2023 haben nur wenige Kinder und Jugendliche die Veranstaltung besucht, auch wenn wir immer wieder unser Klientel darauf aufmerksam machen, dass es dieses Angebot gibt.



7. Pädagogische Angebote

7.1 Poetry Slam

Im Frühjahr gab es für Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, die Kunstform des Poetry Slams zu erlernen. Als kostenfreies Osterferienangebot wurde in einem dreitägigen Workshop, vom 03. - 05. April, gereimt, gedichtet und vorgetragen. Hierzu

besuchte Abdul-Kader Chahin, einer der renommiertesten Slam-Künstler Deutschlands, das Haus der Jugend. Er begleitete die Kids durch den Workshop und gab ihnen mit diversen Spielen, sowie dem Teilen seines Wissens und seiner Erfahrungen, das nötige Handwerkszeug mit, um den Prozess des kreativen Schreibens hin zur Bühne zu meistern. Der in Palästina geborene und im Duisburger Stadtteil Marxloh aufgewachsene Pädagoge war dabei bewusst als Künstler ausgewählt worden, sind ihm doch Lebenswelt sowie Problematiken der jungen Teilnehmenden bekannt. So war von Beginn an gewährleistet, dass diese einen niedrigschwelligen Zugang zu der Thematik fanden und ihnen auf Augenhöhe begegnet wurde.



The poster is primarily orange and white. At the top left is the logo for 'HDJ WITTLICH', which consists of stylized human figures in blue and orange above the letters 'HDJ' and the word 'WITTLICH' below. To the right of the logo, in a white brushstroke-like shape, is the text 'Kontakt und Anmeldung über das HDJ Wittlich'. Below the logo, the text 'Save the date' is written in a cursive font. The main title 'Poetry-Slam Workshop' is written in large, bold, white letters with a black outline. Below the title, there is a small black and white photograph of a man (Abdul Kader Chahin) speaking into a microphone. To the right of the photo, the text 'mit Slam-Poet Abdul Kader Chahin' is written in white. At the bottom of the poster, the dates '03. - 05. April 2023' and the text 'Osterferienprogramm' are written in large, bold, black letters.

Ein pädagogisches Angebot für
Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren



7.2 Offener Bereich

Der Offene Bereich stellt den zentralen Treffpunkt für Kinder und Jugendliche dar. Wir bieten Raum, im Sinne der Pluralität, in welchem Besucher*innen ihre Freizeit individuell gestalten können. Außerdem werden hier Räume und Gelegenheiten geschaffen, sich in Gemeinschaft mit Wert- und Sinnfragen auseinanderzusetzen und Unterstützung im Alltag zu erhalten. Besonders bieten sich hier Freizeitgestaltungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche an, die aufgrund ihrer familiären und sozialen Situation und auch aufgrund ihres Wohnumfelds auf eine öffentliche Förderung angewiesen sind.

Ein besonderer Schwerpunkt in der Arbeit mit Jugendlichen ist die Job- und Ausbildungssuche und die damit einhergehende Bewerbungsphase mit jungen Menschen. Circa fünf bis zehn Jugendliche suchen monatlich das Haus auf, um die Mitarbeitenden diesbezüglich um Unterstützung zu bitten.

Der Offene Treff ist von Montag bis Freitag zwischen 13:00 und 18:00 Uhr geöffnet. In Ausnahmefällen bleibt der Treff auf länger geöffnet. Beispielsweise an bevorstehenden Feiertagen oder dann, wenn Jugendliche ein intensiveres Maß an Betreuung benötigen.

Außerdem konnten die Angebote und Spielmöglichkeiten im Offenen Treff erweitert werden. Neben Kicker, Billard, Tischtennis, der Dartscheibe und der Chill-Out-Area wurden ein offenes Sportangebot und die Koch AG am Montagnachmittag in unsere Angebotspalette mit aufgenommen. Die beiden Angebote sind für uns besonders

wichtige Projekte, um einen niedrighschwelligen Zugang zu Kindern und Jugendlichen zu erhalten.

Zudem haben wir die Brett-, Playstation-, und Kartenspiele mit neuen als auch mit traditionellen Spielen erweitert.

7.3 Jugendcafé – Kiosk

Auch 2023 konnten wir unsere Angebotspalette des Jugendcafés erweitern. In der Vergangenheit konnte man Softgetränke wie Cola, Fanta und Sprite im Offenen Bereich kaufen. Seit 2022 haben wir nun ein Jugendcafé, unser sogenannter Kiosk. Zum Verkauf stehen hausgemachte Eistees, Säfte und Schorlen sowie verschiedene süße als auch herzhaft Snacks. Wasser steht für alle unsere Gäste in einem Getränkespender kostenfrei zur Verfügung.

Dieses Projekt hat keine primären wirtschaftlichen Absichten. Die Preise sind so kalkuliert und freundlich gehalten, um die Kostendeckung zu gewährleisten. Mit einem geringen Gewinnanteil, welcher sich zwischen 5 – 10€ verhält, kaufen wir Obst ein, um es kostenfrei an Kinder und Jugendliche im Haus der Jugend anbieten zu können. Unser Ansatz: Gesunde Nahrung sollte kein Luxusgut sein! Regionale und saisonale Obstsorten werden eingekauft oder über Foodsharing erworben. Somit können wir sozial benachteiligten Gästen gesunde Snacks anbieten. Zwischen 13:00 – 14:00 Uhr bieten wir neben dem Kiosk zudem einen kleinen Mittagstisch an. YumYum Nudeln, Suppen und vegetarische Pizzen können käuflich erworben werden.

Initiierung / Problemdarstellung: Täglich sehen wir unsere Gäste, wie sie in umliegenden Drogeriegeschäften oder in anderen Lebensmittelgeschäften ungesunde Lebensmittel kaufen und konsumieren. Dazu gehören Süßigkeiten, Chips, süße Getränke, Energy-Drinks und weitere gesundheitsschädliche Produkte. Als Beispiel: 250ml Energydrink können mit einem kostengünstigen Einkaufspreis von 0,50€ (zzgl. 0,25€ Pfand) erworben werden. Wenig Bewegung und eine zudem unausgewogene Ernährung können zu einem ungesunden Lebensstil führen und Krankheiten verursachen.

Um diesem Problem etwas entgegenzuwirken, haben wir uns dazu entschieden, einen Kiosk für Kinder und Jugendliche zu eröffnen. Es ist

natürlich nicht nur der reine Verkauf. An unserer Kiosktheke kann man sehr gut mit Kindern und Jugendlichen ins Gespräch kommen, über aktuelle Themen sprechen, Werte- und Sinnfragen diskutieren und auch viel über die Gesundheit sprechen. Vielmehr soll der Kiosk ein Ort der Begegnung und der Kommunikation sein. Die Resonanz ist super und das Angebot wird sehr gut angenommen.

7.4 Brettspielnachmittag

Seit August 2022 findet jeden ersten Mittwoch im Monat der (Brett-)Spielnachmittag statt. An diesem Tag bleiben die Konsole und der Fernseher ausgeschaltet und es werden ausdrücklich analoge Spiele angeboten.

Das Spielen erfordert strategisches, lösungsorientiertes Denken und Kommunikation. Kognitive Kompetenzen, die Reaktionsfähigkeit und die Hand-Augen-Koordination können durch das Spielen gefördert werden. In Konkurrenz zu all den Angeboten des Haus der Jugend stehen die mobilen Endgeräte und die damit verbundenen Zugänge zu Social Media. Ein weiteres Ziel des (Brett-)Spielnachmittags ist es, Kindern und Jugendlichen andere Freizeitmöglichkeiten zu bieten als das Handy.

(Brett-)Spieltag
IM HAUS DER JUGEND

ab jetzt jeden ersten Mittwoch im Monat
von
14:00 - 18:00 Uhr bei uns!

So gehts: Bringt eure eigenen Spiele mit und spielt sie gemeinsam mit Anderen. Oder setzt euch zu Anderen und spielt mit uns deren Spiele. Weiter stellen wir jedes Mal ein neues Spiel hier vor, bei dem ihr mitspielen könnt.

(Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren)

7.5 Ferienhighlights

In den Pfingstferien fanden zwei Workshops im Makerspace statt. Im ersten hatten sieben Kinder die Gelegenheit, solarbetriebene Windräder, Flugzeuge und Hubschrauber zu bauen. Alternativ gab es Bausätze, um Traktoren, LKWs oder Autos mit Lenkung zu basteln.

Im zweiten Workshop bauten sechs Kinder Boote und ließen diese, nach einem gemeinsamen Spaziergang, auf der Lieser fahren.

Neben dem Umgang mit unterschiedlichen Werkstoffen und deren Verarbeitung war uns das soziale Miteinander in Umgang und Gespräch wichtig. Die Kinder sollten das kreative Tun im Makerspace kennenlernen, dabei Spaß empfinden und ein Erfolgserlebnis mit nach Hause nehmen können.



Ein fester Bestandteil der Sommerferien in Wittlich sind die Ferienhighlights im Haus der Jugend. Auch dieses Jahr gab es in zwei Wochen der Ferien ein breitgefächertes Programm. Dabei standen in der ersten Woche Aktionen und Unternehmungen an, welche für die Teilnehmenden kostenfrei und ohne Anmeldung zugänglich waren. Leider mussten aufgrund des schlechten Wetters, was sich über das gesamte Ferienangebot erstreckte, immer wieder Änderungen im Programm, seitens des Teams, vorgenommen werden. So wurde ein Barbecue und eine geplante Aktivität im Stadtpark kurzerhand ins HDJ verlegt. Das Graffiti-sprühen und die Stadtrally, welche die Kids durch die gesamte Innenstadt führte, konnten wiederum wie geplant „Outdoor“ stattfinden. Tagesausflüge zu verschiedenen Freizeiteinrichtungen (Grafik unten) sorgten in der zweiten Woche der Highlights für zufriedene Gesichter. Das Programm wurde insgesamt gut angenommen und alle Ausflüge waren in diesem Jahr ausgebucht.

PROGRAMM

GILLENFELDER MAAR

MONTAG, 31. JULI

Ausflug zum Gillenfelder Maar! Bei hoffentlich heißen Temperaturen verbringen wir gemeinsam den Tag am Maar mit schwimmen, Tretboot fahren und tollen Spielen. Das Kind muss schwimmen können. Mit der Unterschrift auf der Anmeldung wird dies bestätigt. Mitzubringen: Schwimmsachen, Wechselklamotten

Kosten: 5€
Plätze: 15 Kids ab 11 Jahren
Uhrzeit: 10:00 - 17:00 Uhr

WASSERSKI AM TRIOLAGO

DIENSTAG, 01. AUGUST

Action auf dem Wasser! Mit Skiern an den Füßen rasen wir über den Triolago und genießen das kühle Nass! Das Kind muss schwimmen können! Mit der Unterschrift auf der Anmeldung wird dies bestätigt. Mitzubringen: Schwimmsachen, Wechselklamotten.

Kosten: 17€
Plätze: 15 Kids ab 11 Jahren
Uhrzeit: 09:00 - 15:00 Uhr

KLETTERWALD ADVENTUREFOREST

MITTWOCH, 02. AUGUST

Hoch hinaus! Es geht nach Traben-Trarbach zur Kletteraction. Seilt euch fest und erkundet einen Wald mit den verschiedensten Kletterparcours. Hier ist Mut gefragt! Gerne **Fahrradhelm + Kletter-/Fahrradhandschuhe** mitbringen.

Kosten: 15€
Plätze: 15 Kids ab 11 Jahren
Uhrzeit: 11:00 - 17:00 Uhr

SALTO KOBLENZ

DONNERSTAG, 03. AUGUST

Ausflug zum Salto nach Koblenz! Der Trampolin Park besteht aus 13 Bereichen, in denen du die Herausforderung mit der Schwerkraft aufnehmen kannst!
 Mitzubringen: Sportsachen, Sprungsocken.
(Socken können auch optional für 3,00€ vor Ort gekauft werden.)

Kosten: 15€
Plätze: 15 Kids ab 11 Jahren
Uhrzeit: 09:30 - 15:30 Uhr

SÄUBRENNER STADTRALLYE

FREITAG, 04. AUGUST

Wer sucht, der findet! Begebt euch auf eine spannende Reise durch die Innenstadt Wittlichs voller Rätsel und Traditionen. Erfahrt mehr über die Säubrenner Stadtgeschichte! Pro Gruppe wird ein Handy mit der "Actionbound"-App benötigt. Grundsätzlich kann jede Person an der Stadtrallye teilnehmen. Die Rallye kann in Kleingruppen ab 2 Personen, mit Freunden oder mit der Familie durchgeführt werden.

Kosten: KOSTENFREI
Plätze: unbegrenzt
Uhrzeit: 11:00 - 16:30

DTM - RENNEN

SAMSTAG, 05. AUGUST

Deutsche Tourenwagen Masters (DTM) auf der Eifel-Rennstrecke. Wir sind beim Rennen dabei und erleben Racing hautnah beim Gang durch die Boxengasse. Optional besuchen wir noch das "Ringwerk" (Museum).

Kosten: 10€
Plätze: 10 Kids zwischen 11 und 15 Jahren
Uhrzeit: 10:00 - 17:30 Uhr

KONTAKT

HAUS DER JUGEND WITTLICH

Öffnungszeiten
Mo - Fr 13:00 - 18:00

Kurfürstenstr. 3
 54516 Wittlich

Für weitere Infos könnt ihr uns gerne kontaktieren!

Auch während der Freizeit könnt ihr uns unter dieser Handynummer erreichen!

Scanne diesen QR-Code mit der Kamera, um uns in WhatsApp hinzuzufügen.

hdjwittlich
 06571/29160
 0162 2917118
 /hdjwittlich

Seid dabei!
 Wir freuen uns sehr
Euer HDJ Team

Michelle Becker
 Sven Thiesen
 Belinda Koonce
 Markus Schleidweiler
 Maxi Filippazzo

Abschließend, am Samstag, dem Ende der Ferienhighlights, entschied man sich noch zu einer sogenannten „Make-a-Wish-Kid“ Aktion. Da einzelne Tickets des DTM-Ausflugs über das Wochenende ihre Gültigkeit behielten, nutzte man die Chance und machte einen Ausflug zum Rennen mit einem Jugendlichen, der einen Schicksalsschlag erlitten hatte und sich seitdem mit einem sozial sehr schwachen Umfeld konfrontiert sieht.

8. Kooperationen und Netzwerkarbeit

Auch das Jahr 2023 war auf vielfältige Art und Weise geprägt von der Vernetzung und Kooperation mit anderen Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit.

Ob für einzelne Projekte oder eine langfristige Kooperation, die Zusammenarbeit mit anderen Akteur*innen der Jugendarbeit in und um Wittlich ist immer bereichernd und fester Bestandteil im Tätigkeitsspektrum des Haus der Jugend.

8.1 Cusanus Gymnasium Wittlich → Schul AG

Seit Beginn des Schuljahres 2022/23 leitete Frau Michelle Becker die AG „Media.Lab“ am Cusanus Gymnasium in Wittlich. Die materiellen Förderungen wurden von „Kultur macht Stark“ geleistet.

In dieser AG ging es rund um das Thema Medien. Zum Beispiel um Bücher, Zeitschriften, Spiele, Social Media, Hörbücher, Filme und Fotografie. 12 Kinder der fünften Klassen besuchen die AG und arbeiten interessiert mit. Jeden Montag von 15:05 – 16:05 Uhr fand Media.Lab in der schuleigenen Bibliothek oder in den PC-Räumen der Schule statt. Die Uhrzeiten waren äußerst ungeeignet für die Mitarbeiter*innen des Hauses, da somit eine Betreuungskraft im Offenen Treff fehlte.

Seit Beginn des Schulhalbjahres 2023 leitet Roberto Barahona die Theater AG im Cusanus Gymnasium. Das Angebot wird sehr gut von Schüler*innen angenommen. Schon jetzt konnten wir Kinder für die Koyòn Theatergruppe begeistern.

8.2 Jugend im Rampenlicht – politische Bildung

Projekte und Vorhaben müssen nicht immer erfolgreich gelingen. Ein gut geplantes bildungspolitisches Angebot der kommunalen Jugendpflege des Kreises konnte aufgrund von mangelnder Teilnahme leider nicht final durchgeführt werden. Es haben sich nur 2 Jugendliche angemeldet, weshalb das Vorhaben nicht zustande kam. Da die Thematik dennoch sehr wichtig ist und die Vorbereitungen viel Zeit in Anspruch nahmen, wird im Folgenden die Projektidee kurz vorgestellt.

Die kommunale Jugendpflege des Landkreis Bernkastel-Wittlich startete das medienpädagogische Projekt zur Änderung der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz: „Jugend im Rampenlicht - Das Filmprojekt, das über deine Rechte informiert“. Die Änderungen stärken die Beteiligung von Jugendlichen. In diesem Zusammenhang wollten wir, dass die „Jugend im Rampenlicht“ steht und ihre Rechte filmisch darstellt. Das Filmprojekt hat zum Ziel, Jugendliche über die Änderungen der Gemeindeordnung (GemO) zu informieren und über ihre neuen Rechte aufzuklären. Darüber hinaus sollte den kommunalen Vertreter*innen mit Beispielen vermittelt werden, wie sie auf die Jugend zugehen kann und an welchen Projekten sie mitwirken könnten. Es konnten 20 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 26 Jahren daran teilnehmen.

- o Kreativtage (erste Planungstreffen mit Teilnehmer*innen) am 20.10. – 21.10.2023
- o Produktionstage vom 03.11. – 05.11.2023 in Mainz mit Übernachtung in der Jugendherberge

Die Ergebnisse sollten im Kino, auf Social-Media und auf den Internetseiten der Unterstützer gezeigt werden.

JUGEND IM RAMPENLICHT

Das Filmprojekt, das über deine Rechte informiert.

Du bist zwischen 14 und 26 Jahre alt, hast Bock auf ein kreatives Projekt und willst dein Gesicht auf der Kindeinwand sehen?

KREATIVTAGE
20.10.2023 – 21.10.2023

PRODUKTIONSTAGE
03.11.2023 – 05.11.2023

06571 14-2189
florian.meurer@bernkastel-wittlich.de
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Florian Meurer
Kurfürstenstraße 16
54516 Wittlich

Hier geht's zum Anmeldeformular!

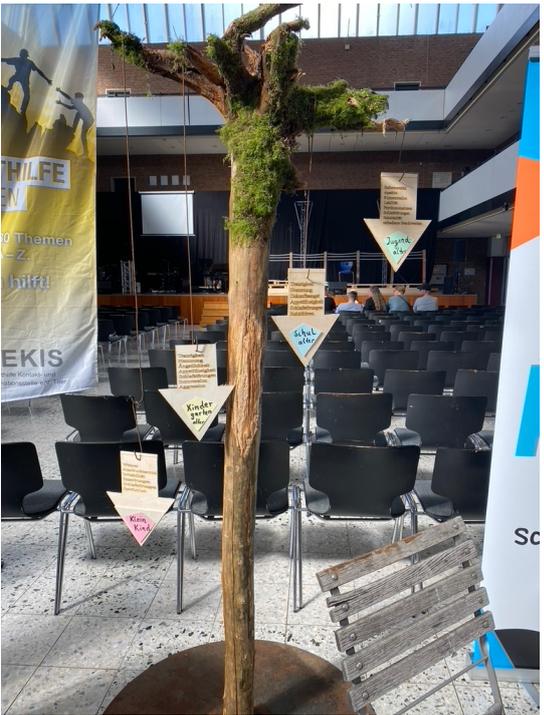


8.3 Charity-Projekt – „Sing out loud - Depression eine Stimme geben“

Im September veranstaltete der Gospelchor Wittlich e.V. ein Charity-Projekt unter dem Titel „Sing out loud – Depression eine Stimme geben“. Mit einem vielfältigen Programm hatte sich der Chor zum Ziel gesetzt, das Thema Depression in die breite Öffentlichkeit zu tragen und Spenden zu sammeln, um örtliche Organisationen, die Angebote für Betroffene und deren Angehörigen bieten, finanziell zu unterstützen.

Das Highlight des Charity-Projektes war das Abendkonzert des Gospelchores Wittlich im Atrium des Cusanus-Gymnasiums. Bereits tagsüber bot ein Aktionstag mit vielen Info-Ständen die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. (Quelle: <https://gospelchor-wittlich.de/>) Das Haus der Jugend war ebenfalls mit einem Infostand vertreten. Dieses Angebot wurde weniger von Betroffenen und Interessierten besucht. Jedoch entstanden viele neue Kooperationen und Projektvorschläge unter den Ausstellern.

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit Wittlich hat eine großzügige Spende des Gospelchors Wittlich in Höhe von 3.333,00 € erhalten. Die Spende wird zweckgebunden für ein Projekt oder ein pädagogisches Angebot, welches das Thema Depressionen behandeln soll, verwendet. Wir möchten uns herzlich für die Organisation und Durchführung der gelungenen Veranstaltungen bedanken. Mit großem Engagement hat der Gospelchor Wittlich ein tolles Projekt auf die Beine stellen können. Mit einer stolzen Summe können wir nun Angebote für Betroffene anstreben.





9. Nutzer*innenprofil

Viele junge Nutzer*innen finden den Weg ins Haus der Jugend. Wie schon in der Einleitung beschrieben, hat sich die Besucher*innenstruktur verändert. Seit Mitte / Ende 2022 suchen deutlich mehr Kinder und Jugendliche das Haus der Jugend auf, besonders der Anteil an weiblichen Kindern und Jugendlichen ist enorm gestiegen. Man kann deutlich beobachten, dass seit dem coronabedingten Lockdown eine Generation an Besucher*innen „weggebrochen“ ist und viele „neue“ Jugendliche das Haus besuchen.

Das Haus der Jugend ist ein wichtiger sozialer Zufluchtsort für Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Familien. Die Offene Kinder- und Jugendarbeit ist aufgrund ihrer Offenheit und den Möglichkeiten mit einem einfachen Zugang, also niedrigschwellig, Angebote im Bereich der Freizeit, Kultur, Bildung und Sport in Anspruch zu nehmen. Es ist nicht unüblich, dass im überdurchschnittlichen Maße diese Angebote von sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen und bildungsfernen Familien genutzt werden.

10. Makerspace Wittlich

Das Haus der Jugend Wittlich ist einer der zentralen Akteure im Makerspace Wittlich. Auch 2023 fand das „HDJ@Makerspace“ jeden Freitag zwischen 14:00 und 17:00 Uhr statt. Der Grundgedanke dahinter: Der Offene Treff des Haus der Jugend soll freitags in den Räumlichkeiten des Makerspace Wittlich stattfinden und so für Kinder und

Jugendliche frei zugänglich sein. Derzeit ist es so, dass die Offene Werkstattzeit im Makerspace parallel zum Offenen Treff im Haus der Jugend angeboten wird.

Die Mitarbeiter*innen des Haus der Jugend bereiten kleinere Projekte vor, bei denen Interessierte im Sinne der Niedrigschwelligkeit und Offenheit einfach mitmachen können. Das Ziel ist es, auch Kinder und Jugendliche für das Angebot zu begeistern, die sich ansonsten von den Zugangsvoraussetzungen wie Anmeldungsmodalitäten für Kurse abschrecken ließen.

Aber auch bei voller Besetzung bleibt hier noch großes Potenzial unausgeschöpft.

11. Jugendraum Bombogen / Stadtteilbüro Bombogen

Der Jugendraum Bombogen unter der Trägerschaft der Stadt Wittlich gehört zum Bereich der Jugendarbeit Wittlich. Das Konzept der offenen Jugendarbeit hat das Ziel, die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen und zu fördern. Der Jugendraum Bombogen dient nicht nur als Jugendtreff, sondern ist auch Begegnungsstätte für die Dorfgemeinschaft, Vereine, Sport- und Musikgruppen. Dort ansässig ist auch ein Stadtteilbüro, welches Familien aus dem Ort berät und bei der Bearbeitung von Anträgen und Formularen behilflich ist.

Im Jugendraum Bombogen arbeitet ausschließlich die hauptamtliche Mitarbeiterin Belinda Koonce (Erzieherin) mit einem Wochenstundenanteil von 15 Stunden. Weitere zehn Stunden arbeitet sie im Haus der Jugend Wittlich, so dass ein enger Austausch zwischen den Einrichtungen gewährleistet ist. Sie ist Ansprechpartnerin für alle Belange der Besucher*innen, Bezugs- und Vertrauensperson bei Problemen und Fragen aller Art und bietet Unterstützung in jeglichen Situationen. Grundlage hierfür ist die positive Bindung zwischen ihr und den Besucher*innen, denn Beziehungsarbeit mit den Kindern und Jugendlichen ist überaus wichtig. Dabei geht es oft um Krisenbewältigung, Unterstützung bei Konflikten mit Gleichaltrigen oder den Eltern, Hilfe bei schulischen Problemen, Beziehungsthemen oder Berufsfindung.

Im offenen Treff gibt es vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten. Gesellschaftsspiele, Bücher und Materialien wie Farbe, Wolle, Werkzeug, Papier, Gips, Holz und eine Dekupiersäge regen zum kreativen Gestalten an. Das benötigte Material stellt der Jugendraum zur Verfügung. Vor allem Bewegungsangebote werden gerne angenommen, beispielsweise die Nutzung der vorhandenen Tischtennisplatten, des

Kickers und des Billardtisches. Der Computer dient als Musikquelle und zum Spielen, aber auch dafür, Bewerbungen zu schreiben oder Hausaufgaben wie Referate oder Präsentationen vorzubereiten. Einige Beschäftigungsmöglichkeiten finden auch draußen statt: Bewegung an der frischen Luft, Spiele hinter dem Jugendraum, Gartenarbeit, Spaziergänge oder Besuche des Bauernhofes in Bombogen. Der Dorfplatz gegenüber dem Jugendraum konnte 2023 aufgrund der Baustelle im Ort nicht genutzt werden. Geburtstage werden im Jugendraum in geselliger Runde mit Freunden*innen miteinander verbracht, vorher wird gemeinsam gebacken. Der Pizzatag jeden Mittwoch erfreut sich großer Beliebtheit. Der Musiklehrer, der an diesem Tag seine Schüler im Jugendraum unterrichtet, spendiert seit vielen Jahren die meisten Zutaten. Auf Wunsch der Kinder und im Sinne der Partizipation kam 2023 neu dazu ein Kiosk, der kleine Snacks und Getränke anbietet. Diese Überlegung wurde zusammen besprochen, geplant und umgesetzt.

11.1 Netzwerkarbeit im Stadtteil

Das Stadtteilbüro Bombogen bietet seine Räumlichkeiten auch den ortsansässigen Vereinen zur Nutzung an (Sportgruppen, Musikunterricht, Seniorensport, Alterskameradentreffen und Kleintierzuchtverein). Netzwerkpartner sind der Musikverein Bombogen, der Sport- und Freizeitclub Bombogen, die Freiwillige Feuerwehr, die Grundschule und der Ortsbeirat. Die Belegungspläne werden von der Mitarbeiterin des Jugendraums koordiniert. Insbesondere mit dem Ortsvorsteher Mario Wellenberg wird sich stets bei Bedarf ausgetauscht. In diesem Jahr fand ein vorweihnachtliches Kreativangebot für Kinder verschiedenen Altersgruppen statt, welches gut besucht war.

11.2 Mittagsbetreuung in den Räumen des Jugendraums Bombogen

Seit Beginn des Schuljahres 2021/22 haben die Bombogener Grundschüler*innen die Möglichkeit, mittags von 12-14:00 Uhr im Jugendraum betreut zu werden. Da die Grundschule nicht über genügend räumliche Kapazitäten verfügt, sind die Kinder in den Jugendraum ausgewichen, der nur wenige Gehminuten entfernt ist. Hier können sie unter Betreuung von abwechselnd zwei Betreuungskräften ihre Hausaufgaben machen, spielen, basteln, Musik hören oder sonstigen Beschäftigungen nachgehen. Das Angebot wird von maximal zwanzig Kindern genutzt.

11.3 Kooperation mit dem Haus der Jugend Wittlich

Die Zusammenarbeit mit dem Haus der Jugend ist sehr gut, da alle Mitarbeiter*innen im regelmäßigen Austausch stehen. Bei einigen Angeboten wie dem Pfingstferienangebot „Bauen eines Floßes“ sowie den Ferienhighlights in den Sommerferien gesellten sich Kinder aus Bombogen dazu.

11.4 Fazit und Ausblick im Jugendraum Bombogen

Der Bedarf an Jugendarbeit ist nach wie vor vorhanden. Es kommen stets neue Besucher*innen in den Jugendraum. Oft sind es Freunde von den Kindern und Jugendlichen, die regelmäßig kommen, die das Angebot des Jugendraums nutzen, um Anschluss zu finden. Im geschützten Raum des Jugendtreffs fällt der Kontakt zu den anderen nicht schwer. Wichtig ist, wechselnde Angebote zu unterbreiten und so den Kindern und Jugendlichen neue Möglichkeiten anzubieten. Das Beratungsangebot für Familien aus dem Ort wird weiterhin gut angenommen. Dazu gehört die Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen oder die Vermittlung institutioneller Strukturen in Deutschland (Versicherungen, Schulsystem, Behörden, Elternbriefe, etc.). Kritisch zu bemerken ist, dass der Jugendraum geschlossen werden muss, sobald die einzige Mitarbeiterin krank oder im Urlaub ist. Im Jahre 2023 fiel diese aufgrund von Krankheit lange aus. Dadurch entstehen unregelmäßige Öffnungszeiten, die die Besucher stets bedauern. Das Wichtigste ist aber, weiterhin für die Jugendlichen ein verlässlicher Ansprechpartner zu bleiben.

12. Koyón Theater

Das Koyón Theater Wittlich war immer noch von den Nachwirkungen des Corona Virus belastet. Lediglich eine kleine Menge von älteren Jugendlichen konnte sich im ersten Halbjahr neu in das Theater etablieren. Deren entsprechende Projekte und Theaterproben wurden trotz der wenigen Personen weiterhin ausgeführt. Nach den Sommerferien erlebte das Theater einen Aufschwung. Alte Bekannte aber auch neue Jugendliche besuchten das Theater, was sehr erfreulich ist. Aktuell besteht die Gruppe aus sechs jungen Menschen.

Einen großen Vorteil hat sich das Koyón Theater auch mit einer frischen Kindertheatergruppe verschafft. Seit November 2023 bietet das Koyón Theater jeden

Mittwoch von 17:00 – 18:30 Uhr eine Gruppe für Kinder von sieben bis elf Jahren an. Die Gruppe besteht nach wie vor und macht großartige Entwicklungsfortschritte. Das Deutsch-Spanische bleibt in seiner Mitglieder*innenkonstellation konstant, doch natürlich werden neue Mitglieder*innen gerne gesehen. Insgesamt gibt es nun drei Theatergruppen des Haus der Jugend.

2024 wird sich erst einmal vorgenommen, ein brandneues, länger andauerndes Theaterstück einzustudieren. Vor allem mit Hinblick auf das neue Gebäude erwartet das Koyón Theater eine Handvoll neuer interessierter Teilnehmer*innen.



13. Neubau → Haus der Jugend

Zum Zeitpunkt der Verschriftlichung dieses Berichts ist das Haus der Jugend mitten im Umzug in die neuen Räumlichkeiten des WILàvies im Brautweg 1, 54516 Wittlich. Am 22.01.2024 soll der laufende Betrieb beginnen. Baubeginn war der 09.03.2021.

Der Kitabetrieb begann im Oktober 2023, während der Kinderschutzbund im November die Räumlichkeiten des WILàvies bezog.

Auch 2023 haben die Mitarbeiter*innen des Haus der Jugend unter anderem in der „Arbeitsgruppe Mehrgenerationenzentrum“ mitgewirkt. Diese Gruppe wurde gebildet, um Entscheidungsprozesse als auch die konzeptionelle Ausarbeitung vorzubereiten. Diese wurden den städtischen Gremien vorgelegt.

14. Fazit – Herausforderungen – Ausblick

Das Jahr 2023 war geprägt von vielen tollen Erfahrungen und neuem Aufschwung für das Haus der Jugend. Neue Kolleg*innen und Besucher*innen haben die Jugendeinrichtung mit Leben gefüllt. Wie sich zeigt, ist es eine Herausforderung, gutes und geeignetes Personal für den Bereich der Offenen Kinder- & Jugendarbeit in Wittlich zu finden. Das Anforderungsprofil an die Offene Kinder- & Jugendarbeit insgesamt ist gestiegen. Eine ausgeprägte Medienkompetenz, Selbstständigkeit, professionelle Beziehungsarbeit und ein angemessener Umgang mit gewaltbereiten und verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen sind nur einige der Eigenschaften, die pädagogische Fachkräfte mitbringen müssen, um im Haus der Jugend arbeiten zu können und bei den Jugendlichen auf Akzeptanz zu stoßen.

Leider hat das Haus der Jugend nach wie vor einen negativ behafteten Ruf. In einer Bevölkerung kann man immer mal wieder negative als auch positive Äußerungen hören, wenn über das örtliche Jugendhaus gesprochen wird. Wir arbeiten sehr intensiv daran, dass die Offenheit nach wie vor eingehalten wird. Egal welcher Ethnie oder Bildungsstand, alle jungen Menschen sind im Haus der Jugend willkommen, soweit man sich an die Regeln hält.

Ausblick auf 2024:

- Der Umzug ins WILàvie beginnt am 02.01.2024
- Im ersten Quartal werden die Mitarbeitenden und das Klientel damit beschäftigt sein, sich neu zu finden, Wünsche für die Raumgestaltung zu sammeln und neue Projektideen zu finden.
- Ein Schutzkonzept für Kinder und Jugendliche ist in Erarbeitung. Aufgrund der baulichen Situation des WILàvie ist es immens wichtig, verschiedene Personenkreise näher zu betrachten, um Kinder und Jugendliche vor Gefahren

zu schützen. Das Projekt im soll voraussichtlich im Dezember 2024 abgeschlossen sein.

- Teambuilding ist auch 2024 ein wichtiger Punkt, um die Gemeinschaft des Teams zu stärken.
- Das Logo des Haus der Jugend soll im neuen Glanz erscheinen. Gemeinsam mit Jugendlichen wollen wir für das neue Haus ein besonderes Logo erstellen.
- Ende April werden wir in Kooperation mit dem Netzwerk Jugend einen Zertifikatskurs zu Thema Medienkompetenz durchführen können. Die fünftägige Fortbildung richtet sich an Fachkräfte der Jugendarbeit und wird von Medien RLP geleitet.
- Ab dem 2. Schulhalbjahr (Mitte Februar) wollen wir an der KRB mit einer neuen Flag-Football AG beginnen.
- Ferienangebote wie die Ferienhighlights sind auch im Sommer 2024 fester Bestandteil der Jugendarbeit.
- Die weitere Mitarbeit im Makerspace Wittlich ist den Fachkräften ein großes Anliegen. Die dortigen medienpädagogischen Möglichkeiten sind immens und es ermöglicht Kindern und Jugendlichen die viel beschworene digitale Teilhabe.
- 2024 soll es auch wieder die Jugenddisco „Exit“ geben.
- Die Förderung der Jugendkultur in Form von Konzerten und Veranstaltungen sollen stattfinden.
- Die Betreuung des Offenen Treffs ist eine der Kernaufgaben der Mitarbeiter*innen und als Ort der Sozialisation für Kinder und Jugendliche außerordentlich wichtig. Hier findet die „informelle Bildung“ statt. Es werden Haltungen, Werte, Fähigkeiten und Wissen durch Einflüsse und Quellen der eigenen Umgebung und aus der täglichen Erfahrung erworben. Gerade in Zeiten von „Sozialen Medien“, bei denen sich Kinder und Jugendliche aufgrund der dort herrschenden Algorithmen vermehrt in „Echokammern“ aufhalten, ist diese Aufgabe der Offenen Kinder- und Jugendarbeit umso wichtiger. Angemessene Öffnungszeiten, die personell gut betreut werden müssen, nehmen einen Großteil des Zeitkontingents in Anspruch.
- Eine Stelle als Erzieher*in im Anerkennungsjahr, das sogenannte Berufspraktikum, wurde mit in den Stellenplan aufgenommen.
- Das pädagogische Konzept soll stetig erweitert werden.

Das Team freut sich auf die Arbeit in neuen Räumlichkeiten und ist sich der hohen finanziellen Investition der Stadt und der damit verbundenen Wertschätzung für die Kinder- und Jugendarbeit sehr bewusst und dankbar.